

# Fragen-Katalog zur „Oberen Mühle“ in Laub

- 1) **Genaue Lokalisierung** der jeweiligen Mühle mit Namen (evtl. mehrere Namen), -  
Obere Mühle, auch „Pfaffenmühle“; Hausname: Beim Obermüller  
- Wasserlauf: Rohrach, mündet bei Wechingen in die Wörnitz  
- Ortschaft (polit. Gemeinde), Laub, seit 1978 Gemeinde Munningen  
Mühlstraße 14, 86754 Munningen-Laub, Tel. 09092 8680  
[info@obere-muehle-laub.de](mailto:info@obere-muehle-laub.de) - [www.obere-muehle-laub.de](http://www.obere-muehle-laub.de)

## 2) **Besitzer**

Hs.-Nr. 69	Mühlstraße 14
<b>Obere Mühle, auch Pfaffenmühle, Hausname: beim Obermüller</b>	
Die Obere Mühle war zur Pfründe St. Sebastian und St. Jacob in Oettingen mit jährlich 4 Pfund Geld zinsbar. Zur Mühle gehörte 1 Tagwerk Wiesen.	
07.06.1531	Claus Seefried (FÖSAH, Abt. 87. 1.29 U: Reversbrief des Claus Seefrid gegen Pfarrer Christoph Hann in Oettingen über die Obere Mühle vom 7. Juni 1531).
1576	Melchior Seefried
1601, 1607	Caspar Seefried
1619	Georg Hönles Witwe (genannt in einem Zinsregister von 1619)
ca. 1628	Georg Seefried
1652	Caspar Seefried (FÖSAH, SLB 762)
1689	Johann Seefried (Bruder)
25.11.1692	Matthias Seefried (Sohn, Übernahme um 1.000 fl.)
20.09.1736	Bartholomäus Seefried (Sohn, Übernahme) und Rosina geb. Schneid
05.07.1784	Kaspar Seefried (Sohn, Übernahme um 4.000 fl.)
04.01.1814	Franz Joseph Seefried (Sohn, Übernahme der Mühle mit Feldern um 5.500 fl.)
02.01.1848	Joseph Seefried (Sohn) und seine Tante Walburga Fackler geb. Seefried, Söldnerswitwe (Übernahme der Mühle im gemeinschaftlichen Eigentum mit 29,59 Tgw. um 15.175 fl.)
30.12.1856	Franz Fackler (Sohn der Walburga Fackler, übernimmt die Mühle zum alleinigen Eigentum um 12.500 fl.)
14.10.1887	Sebastian Xalter und Theresia geb Fackler (Tochter, Übernahme mit 32,6 Tgw. um 28.196 Mark)
07.10.1920	Sebastian Xalter (Sohn, Übernahme um 50.000 Mark) und Viktoria Hammel
08.02.1928	Innozenz Göggerle (Kauf um 38.700 Goldmark)
1961	Erich Göggerle (Sohn, Übernahme) und Karolina geb. Schuhmacher
1994	Erich Göggerle (Sohn, Übernahme der Mühle und Landwirtschaft) und Tanja geb. Renner

## 3) Besteht das **Mühlengebäude** noch



Die Obere Mühle Hs.-Nr. 69 am 14. Juli 2018 (Bild: Philip Baumann).

- 4) Wenn vorhanden, dann: **Erbauung dieses Mühlhauses**
- 5) Noch andere landwirtschaftliche Gebäude vorhanden?
- 6) Von der **Mühlenausstattung** ist vorhanden
- 7) **Stromerzeugung?**
- 8) Unter **Denkmalschutz?**
- 9) **Wasserversorgung:**
  - Rohrach
- 10) **Verwendung** der Mühle
  - Getreidemühle
- 11) **Antriebsart**
  - bis 19.. mit Wasserrädern,
  - unterschlächtiges Wasserrad,
  - heute mit
- 12) Einzugsbereich der Mühle
- 13) Historisches:
  - Müller-Familien sind verzeichnet in der Ortschronik von Laub, 2018, Gerhard Beck u.a. (siehe auch oben!)
- 14) Erbauer bzw. Besitzer und Lehensherr des Besitzers;
  - Pfründe St. Sebastian und St. Jakob Oettingen
- 15) Weiteres Schicksal der Mühle:
  - Die Mühle hat sich bis heute erhalten, ist seit 1928 im Familienbesitz Göggerle und unterhält einen Mühlenladen „mit Qualität aus der Region“ (Mehle, Nudeln, Müsli, Tee, Kräuter und Gewürze, Schinken und Wurst aus eigener Schlachtung, Wurst und Fleisch in Gläsern, Kartoffeln, sowie Spargel während der Saison).

- 16) Gibt es ein Wappen an der Mühle oder etwas, das an die Lehenshängigkeit erinnert? Wer besitzt die Mühle vor der Säkularisation bzw. Mediatisierung?  
Nein.
- 17) Besitzer der Mühle, Listen wie aus den Ortsbüchern (siehe Laub-Buch!)
- 18) Heutiger Stand: Mühlengrund mit Landwirtschaft
- 19) Angabe aller Quellen, nicht nur aus der Literatur, sondern auch von Gewährsleuten  
Befragung der 3 Generationen Göggerle durch den Kreisheimatpfleger
- 20) Namen der Bearbeiter: Gerhard Beck und Herbert Dettweiler
- 21) Besonderheiten aus der Geschichte

